



Kirchliches Amtsblatt

für die Erzdiözese Paderborn

Stück 3

Paderborn, den 12. März 2018

161. Jahrgang

Inhalt

Dokumente der deutschen Bischöfe

- Nr. 32. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Katholikentagskollekte 2018 81

Dokumente des Erzbischofs

- Nr. 33. Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 07.12.2017 82
- Nr. 34. Beschluss der Regionalkommission Nordrhein-Westfalen vom 07.11.2017 82
- Nr. 35. Änderung der Priesterbesoldungs- und -versorgungsordnung sowie der Anlage 8 83

Personalnachrichten

- Nr. 36. Personalchronik 83
- Nr. 37. Liturgische Beauftragungen 85

Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

- Nr. 38. Dekret zur Bestellung eines Vermögensverwaltungsrates der katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Pankratius Iserlohn 86
- Nr. 39. Pontifikalhandlungen 2017 86
- Nr. 40. Verlust eines Dienstausweises 87
- Nr. 41. Korrekturen zum Personalverzeichnis 2018 87
- Nr. 42. Woche für das Leben 2018 88

Dokumente der deutschen Bischöfe

Nr. 32. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Katholikentagskollekte 2018

Liebe Schwestern und Brüder!

„Suche Frieden!“ Dies ist das Leitwort des 101. Deutschen Katholikentages, der vom 9. bis 13. Mai 2018 in Münster stattfinden wird.

Dieser Katholikentag wird wieder ein Spiegelbild der Lebendigkeit und geistlichen Kraft unserer Kirche werden, bunt und vielschichtig, nachdenklich und fröhlich, fromm und politisch zugleich.

Der Katholikentag wird in Münster stattfinden, an einem historischen Ort, der das gesellschaftliche Engagement für den Frieden in unserer Geschichte belegt.

Menschen guten Willens wollen beim Katholikentag in Münster durch ihr Miteinander Frieden mitgestalten, in persönlichen Begegnungen, Gottesdiensten, durch Workshops, auf Podien und in vielerlei die Generationen ansprechenden Veranstaltungsformaten.

Liebe Schwestern und Brüder, manche von Ihnen werden die Teilnahme an diesem Fest des Glau-

bens schon eingeplant haben. Doch auch wenn Sie persönlich nicht kommen können, bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung. Der Katholikentag ist ein starker Ausdruck der Verantwortung aller Katholikinnen und Katholiken für Kirche und Gesellschaft.

Tragen Sie durch Ihr Gebet mit zu seinem Gelingen bei. Helfen Sie bitte darüber hinaus durch eine großzügige Spende mit, dass der Katholikentag ein Zeugnis für unseren Glauben werden kann, das weit in unsere Gesellschaft hineinwirken wird.

Würzburg, den 22.01.2018

Für das Erzbistum Paderborn

Erzbischof von Paderborn

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 29.04.2018, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden.

Dokumente des Erzbischofs

Nr. 33. Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes vom 07.12.2017

Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat den nachfolgenden Beschluss gefasst:

Beitragsregelung Ost in der VersO B der Anlage 8 zu den AVR

Die Versorgungsordnung B in Anlage 8 zu den AVR wird wie folgt geändert:

I. Die Übergangsregelung zu § 4 Abs. 2 wird gestrichen.

II. § 9 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Bestimmungen dieser Versorgungsordnung finden im Gebiet der Bundesländer Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen sowie in dem Teil des Landes Berlin, für den das Grundgesetz bis einschließlich 2. Oktober 1990 nicht galt, ab 1. Januar 1997 Anwendung.

(2) Abweichend von § 4 Abs. 2 Satz 1 und ergänzend zu § 4 Abs. 1 Satz 1 wird der Beitragssatz nach § 4 Abs. 2 Satz 1 für Einrichtungen in dem in Absatz 1 genannten Gebiet mit 1,5 %, ab dem 1. April 2018 mit 2,5 %, ab dem 1. April 2019 mit 4,5 % und ab dem 1. April 2020 mit 5,5% gerechnet.

(3) ¹In diesem Gebiet beteiligen sich die Mitarbeiter an diesen Beiträgen mit einem Eigenbeitrag im Sinne von § 1 Abs. 2 Nr. 4 BetrAVG ab dem 1. April 2019 mit 1 % und ab dem 1. April 2020 mit 1,5 % des versicherungspflichtigen Beschäftigungsentgelts. ²§ 1a Absätze 2 bis 5 der VersO A der Anlage 8 zu den AVR finden entsprechende Anwendung.

(4) ¹Der Dienstgeber führt die Beiträge als Schuldner nach § 4 Abs. 5 an die Kasse ab. ²Dies umfasst auch die Eigenbeiträge der Beschäftigten. ³Der Dienstgeber behält den Eigenbeitrag des Beschäftigten vom Arbeitsentgelt des Beschäftigten ein. ⁴Die Beteiligung erfolgt für jeden Kalendermonat des Zeitraums der Beitragspflicht, für den der Beschäftigte einen Anspruch auf Bezüge (Entgelt, sonstige Zuwendungen, Krankenbezüge) oder einen Anspruch auf Krankengeldzuschuss hat, auch wenn dieser wegen der Höhe der Barleistungen des Sozialversicherungsträgers nicht gezahlt wird.

(5) Der Anspruch des Beschäftigten nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 zweiter Halbsatz BetrAVG in Verbindung mit § 1a Abs. 3 BetrAVG, zu verlangen, dass die Voraussetzungen für eine Förderung nach den §§ 10a, 82 Abs. 2 EStG erfüllt werden, ist für die Pflichtversicherung ausgeschlossen, wenn die Versicherungsbedingungen der Kasse diese Förderungsmöglichkeit nicht ausdrücklich vorsehen.

(6) ¹Der Eigenbeitrag nach Absatz 3 entfällt, wenn der Mitarbeiter für eine Entgeltumwandlung i. S. d. Beschlusses der Zentral-KODA vom 15. April 2002 in seiner jeweiligen Fassung ab dem 1. April 2019 von mindestens 1 %,

ab dem 1. April 2020 von mindestens 1,5 % des versicherungspflichtigen Beschäftigungsentgelts im Kalenderjahr aufwendet. ²In diesem Fall vermindert sich der dem vom Dienstgeber abzuführenden Beitrag zugrunde liegende Beitragssatz um den jeweils geltenden Beitragssatz des Eigenbeitrags des Mitarbeiters.“

III. Dieser Beschluss tritt zum 1. April 2018 in Kraft.

Den vorstehenden Beschluss der Bundeskommission setze ich hiermit für das Erzbistum Paderborn in Kraft.

Paderborn, 31. Januar 2018

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 
Erzbischof

Az.: 5/1318.20/9/24-2018

Nr. 34. Beschluss der Regionalkommission Nordrhein-Westfalen vom 07.11.2017

Die Regionalkommission Nordrhein-Westfalen hat den nachfolgenden Beschluss gefasst:

Anlage 2e zu den AVR

Vergütungsgruppen für Mitarbeiter im Rettungsdienst/ Krankentransport

I. Vergütung

(Übernahme der am 12. Oktober 2017 durch die Bundeskommission beschlossenen mittleren Werte.)

Die Regionalkommission NRW beschließt:

„Der Beschluss der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 12. Oktober 2017 ‚Anlage 2e: Vergütungsgruppen für Mitarbeiter im Rettungsdienst/Krankentransport‘ wird mit der Maßgabe übernommen, dass alle dort beschlossenen mittleren Werte als neue Entgelt- und Vergütungshöhe für den Bereich der Regionalkommission NRW zum 1. Oktober 2017 festgesetzt werden.“

II. Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt zum 1. Oktober 2017 in Kraft.

Den vorstehenden Beschluss der Regionalkommission Nordrhein-Westfalen setze ich hiermit für das Erzbistum Paderborn in Kraft.

Paderborn, 15.01.2018

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 
Erzbischof

Az.: 5/B 33-60.04.91/1

Nr. 35. Änderung der Priesterbesoldungs- und -versorgungensordnung sowie der Anlage 8*Artikel 1**Änderung der Priesterbesoldungs- und -versorgungensordnung*

Die Priesterbesoldungs- und -versorgungensordnung vom 23. Oktober 2003 (KA 2003, Nr. 233.), zuletzt geändert am 24. Januar 2017 (KA 2017, Nr. 23.), wird wie folgt geändert:

In § 22a wird die Angabe „853,99“ durch die Angabe „868,00“ ersetzt.

*Artikel 2**Änderung der Anlage 8 zur Priesterbesoldungs- und -versorgungensordnung*

Die Anlage 8 zur Priesterbesoldungs- und -versorgungensordnung des Erzbistums Paderborn vom 23. Oktober 2003 (KA 2003, Nr. 233.) wird wie folgt geändert:

Abschnitt A wird wie folgt neu gefasst:

„1. Gemäß § 6 der Priesterbesoldungs- und -versorgungensordnung werden Bezüge aus einer sonstigen pries-

terlichen Tätigkeit (zum Beispiel aus nebenamtlicher Religionslehrertätigkeit) mit dem Betrag, der 154,00 € im Monat übersteigt, auf die Besoldung angerechnet, sofern nachfolgend keine anderen Anrechnungsbeträge festgelegt sind.

2. Die Vergütung für nebenamtliche Dienste in der Militärseelsorge wird mit dem Betrag auf die Besoldung angerechnet, der 308,00 € im Monat übersteigt.“

*Artikel 3**Inkrafttreten*

Die vorstehenden Regelungen treten rückwirkend zum 1. Januar 2018 in Kraft.

Paderborn, den 02.02.2018

Der Erzbischof von Paderborn

L. S. 
Erzbischof

Az.: 5.104/1351/2/6-2017

Personalnachrichten**Nr. 36. Personalchronik***Verfügungen des Erzbischofs**Ernennungen*

Coersmeier, Andreas, Domkapitular, Stadtdechant, Propst in Dortmund, St. Johannes Bapt., zum Leiter des Pastoralen Raumes Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 27.10./1.12.2017

Conrad, Christian, Pastor, Pfarradministrator in Dortmund-Barop, zum Pfarrer in Dortmund-Hombruch: 15.12.2017/4.1.2018

Dr. Dahlke, Benjamin, Vikar, Lehrstuhlvertreter, zum o. ö. Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Theologischen Fakultät Paderborn: 28.11./15.12.2017

Dr. Funder, Achim, Pfarrer in Medebach, zum Leiter des Pastoralen Raumes Pastoralverbund Medebach-Hallenberg: 18.12.2017/1.2.2018

Hammer, Johannes, Dechant, Pfarrer, zum Pfarrer in Iserlohn, St. Pankratius: 23.11.2017/4.1.2018

Röttger, Dietmar, Pfarrer, zum Propst in Soest, St. Patrokli: 27.10.2017/1.2.2018

Ehrung

Zum Geistlichen Rat ad honorem wurde unter dem 21.12.2017 ernannt:

Breidbach, Hans, Pfarrer i. R., Bad Salzuffen

Inkardination

Neuhaus, Martin SAC, Pastor, Seelsorger im Pastoralverbund Olpe: 1.12.2017

Entpflichtungen

Geißen, Friedhelm, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Soest, Heilig Kreuz: 27.10.2017/1.2.2018

Heers, Josef, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Propst in Soest, St. Patrokli, als Pfarrverwalter in Soest, St. Albertus Magnus, Soest, St. Bruno und Bad Sassendorf sowie als Leiter des Pastoralverbundes Soest: 5.7.2017/1.2.2018

Schierbaum, Hans-Otto, unter Annahme seines Stellenverzichtes als Pfarrer in Witten, St. Franziskus von Assisi, als Pfarrverwalter in Witten-Bommern sowie als Leiter des Pastoralverbundes Witten-Ruhrta: 3.1./1.2.2018

P. Zaranski, Kasimir CR, als Pfarrer in Witten, St. Vinzenz: 3.1./1.2.2018

Versetzung in den endgültigen Ruhestand

Neumann, Oliver, Pfarrer: 17.7.2017/1.1.2018

*Verfügungen des Generalvikars**Ernennungen/Beauftragungen*

Fischer, Paul, st. Diakon im Pastoralverbund Witten-Mitte, zusätzlich mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf im Pastoralverbund Witten-Ruhrta sowie in Witten, Heiligste Dreifaltigkeit: 3.1./1.2.2018

Dr. Friedrich, Marcelo, Krankenhauspfarrer i. R., Subsidiar im Pastoralverbund Witten-Mitte, zusätzlich zum Subsidiar im Pastoralverbund Witten-Ruhrta sowie in Witten, Heiligste Dreifaltigkeit: 3.1./1.2.2018

Geißen, Friedhelm, Pfarrer, zum Pastor im Pastoralverbund Soest: 27.10.2017/1.2.2018

Goebel, Klaus-Peter, Geistl. Rat, Pastor i. R., zum Subsidar im Pastoralen Raum Pastoralverbund Bigge-Olsberg: 1.11.2017

Gottschlich, Liudger, Pastor im Pastoralverbund Heiliger Weg, zum Pastor im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 27.10./1.12.2017

Dr. Grenner, Karl Heinrich, Pfarrer i. R., Subsidar im Pastoralverbund Witten-Mitte, zusätzlich zum Subsidar im Pastoralverbund Witten-Ruhrtal sowie in Witten, Heiligste Dreifaltigkeit: 3.1./1.2.2018

Hagemeister, Norbert, Pastor im Pastoralverbund Dortmund-Mitte-Ost, zum Pastor im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 27.10./1.12.2017

Dr. Hallermann, Bernward, Pfarrer i. R., zum Subsidar im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 27.10./1.12.2017

Holtgreve, Winfried, Krankenhauspfarrer im St. Marien-Hospital in Witten, zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Witten-Ruhrtal sowie in Witten, Heiligste Dreifaltigkeit: 3.1./1.2.2018

Humpert, Franz-Ludwig, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., zum Subsidar im Pastoralen Raum Pastoralverbund Medebach-Hallenberg: 18.12.2017/1.2.2018

Dr. Jenne, Ulrich, Oberstudienrat a. D., zum Subsidar im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 27.10./1.12.2017

Kamphans, Matthias, Pastor, unter Aufrechterhaltung der Ernennung zum Vikar in Hallenberg sowie unter Entpflichtung als Seelsorger in den Pastoralverbänden Medebach und Hallenberg zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralen Raum Pastoralverbund Medebach-Hallenberg: 18.12.2017/1.2.2018

Kendzorra, Stefan, unter Aufrechterhaltung der Ernennung zum Seelsorger im Pastoralverbund Iserlohn sowie unter Entpflichtung als Vikar in Iserlohn, St. Aloysius zum 2. Vikar in Iserlohn, St. Pankratius: 23.11.2017/1.1.2018

Kernbach, Frederic, unter Aufrechterhaltung der Ernennung zum Seelsorger im Pastoralverbund Iserlohn sowie unter Entpflichtung als Vikar in Iserlohn, St. Josef zum 1. Vikar in Iserlohn, St. Pankratius: 23.11.2017/1.1.2018

Klose, Hans-Christian, Pfarrer i. R., zum Subsidar im Pastoralen Raum Pastoralverbund Medebach-Hallenberg: 18.12.2017/1.2.2018

Knappik, Josef, Pfarrer, Pastor in Dortmund, St. Johannes Bapt., zum Pastor im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 27.10./1.12.2017

Kompalka, Peter, st. Diakon im Pastoralverbund Witten-Mitte, zusätzlich mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf im Pastoralverbund Witten-Ruhrtal sowie in Witten, Heiligste Dreifaltigkeit: 3.1./1.2.2018

Korfmacher, Klaus, Pfarrer, Pastor in Dortmund, St. Johannes Bapt., zum Pastor im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 27.10./1.12.2017

Lange, Andreas, st. Diakon im Pastoralverbund Witten-Ruhrtal, zusätzlich mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf im Pastoralverbund Witten-

Mitte sowie in Witten, Heiligste Dreifaltigkeit: 3.1./1.2.2018

P. Lütticke, Martin OFM, Pastor im Pastoralverbund Heiliger Weg, zum Pastor im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 27.10./1.12.2017

Müller, Thomas, unter Aufrechterhaltung der Ernennung zum Krankenhauspfarrer im St. Johannes-Hospital in Dortmund sowie unter Entpflichtung als Seelsorger in Dortmund, St. Johannes Bapt. zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 27.10./1.12.2017

P. Naton, Johannes OSB, zum Pastor im Pastoralen Raum Pastoralverbund Werre Weser: 11.9./1.11.2017

Neu, Norbert, Pfarrer i. R., zum Subsidar im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 27.10./1.12.2017

Neumann, Oliver, Pfarrer i. R., zum Subsidar im Pastoralverbund Dortmund-Nord-West: 30.11.2017/1.1.2018

Niemeier, Frank-Dietmar, Pfarrer in Letmathe, St. Kilian, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Letmathe-Grüne: 5.5./1.12.2017

Pidiyath, Jijo (Trichur/Indien), Vikar, Seelsorger im Pastoralverbund Medebach, zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralen Raum Pastoralverbund Medebach-Hallenberg: 18.12.2017/1.2.2018

Pieofke, Norbert, st. Diakon in Witten, Heiligste Dreifaltigkeit, zusätzlich mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf in den Pastoralverbänden Witten-Mitte und Witten-Ruhrtal: 3.1./1.2.2018

Rehwald, Peter Werner (Essen), zum Pastor im Pastoralen Raum Pastoralverbund Hagen-Mitte-West: 7.11./1.12.2017

Röttger, Dietmar, Propst in Soest, St. Patrokli, zusätzlich zum Pfarrverwalter in Soest, St. Albertus Magnus, Soest, St. Bruno, Soest, Heilig Kreuz und Bad Sassendorf sowie zum Leiter des Pastoralverbundes Soest: 27.10.2017/1.2.2018

P. Sajimon, Philander OCD, zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralverbund Hagen-Nord: 1.10.2017

Schierbaum, Hans-Otto, Pfarrer, zum Pastor in den Pastoralverbänden Witten-Mitte und Witten-Ruhrtal sowie in Witten, Heiligste Dreifaltigkeit: 3.1./1.2.2018

Schmitz, Hans-Jürgen, Pfarrer i. R., zum Subsidar im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 29.11./1.12.2017

Schwarz, Helmut, st. Diakon im Pastoralverbund Witten-Ruhrtal, zusätzlich mit den Aufgaben eines nebenberuflichen Diakons mit Zivilberuf im Pastoralverbund Witten-Mitte sowie in Witten, Heiligste Dreifaltigkeit: 3.1./1.2.2018

P. Walke, René OFM, unter Aufrechterhaltung der Ernennung zum Vikar in Dortmund, St. Franziskus und Antonius zur seelsorglichen Mitarbeit im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 27.10./1.12.2017

Dr. Weidemann, Franz, Pfarrer, Pastor im Pastoralverbund Dortmund-Mitte-Südwest, zum Pastor im Pastoralen Raum Dortmund-Mitte: 27.10./1.12.2017

Wiese, Claus, Pfarrer, Seelsorger im Pastoralverbund Witten-Ruhrtal, zusätzlich zur seelsorglichen Mitarbeit im

Pastoralverbund Witten-Mitte sowie in Witten, Heiligste Dreifaltigkeit: 15.1./1.2.2018

P. Zaranski, Kasimir CR, zum Pastor in den Pastoralverbänden Witten-Mitte und Witten-Ruhrtal sowie in Witten, Heiligste Dreifaltigkeit: 3.1./1.2.2018

Entpflichtungen

Auffenberg, Ullrich, Msgr., Pfarrer, Mitarbeiter in der Fachstelle Personal- und Organisationsentwicklung (Fachstelle PE/OE) im Caritasverband für das Erzbistum Paderborn, als Diözesanbeauftragter für die Akademikerseelsorger im Erzbistum Paderborn: 5.12.2017/1.1.2018

Lütkevedder, Michael, Pastor, Präses des Erzbischöflichen Internates für Jungen „Collegium Bernhardinum“ in Attendorn, als Schulseelsorger an den St.-Ursula-Schulen in Attendorn: 25.9.2017/1.2.2018

Neu, Norbert, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., als Subsidiar im Pastoralen Raum Pastoralverbund Dortmund-Mitte: 29.1./1.2.2018

Pötter, Karl-Heinz, Domkapitular a. D., Pfarrer i. R., als Subsidiar in den Pastoralverbänden Crange, Wanne und Eickel-Holsterhausen: 19.1./1.2.2018

P. Rams, Konrad FMMA, als Seelsorger im Pastoralen Raum Pastoralverbund Marsberg: 1.12.2017

Tentrup, Norbert, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., als Subsidiar im Pastoralen Raum Pastoralverbund Menden: 8.11.2017/1.2.2018

Mit Ablauf ihrer Beauftragung zum 31.12.2017 haben ihren Dienst als Subsidiar beendet:

Beckmann, Michael, Geistl. Rat, Pfarrer i. R., als Subsidiar in Herne

Hochstein, Franz, Prälat, Domvikar i. R., als Subsidiar im Pastoralverbund Paderborn-Nord-Ost-West

Prior, Heinrich, Propst i. R., als Subsidiar im Pastoralverbund Brilon

Zobel, Hubert, Pfarrer i. R., als Subsidiar im Pastoralverbund Hagen-Nord

Todesfälle

Müller, Ernst, Pfarrer i. R., früher Pfarrer in Allagen und Leiter des Pastoralverbundes Möhnetal, geboren 7. Juni 1938 in Königshütte/Kreis Kattowitz, geweiht 25. Juni 1961 in Kattowitz, gestorben 16. November 2017 in Ruda Śląska-Bielszowice/Polen, Grab in Ruda Śląska-Bielszowice/Polen

Holl, Hermann (Trier), Pfarrer i. R., früher Subsidiar im Pastoralverbund Castrop-Rauxel-Süd, geboren 30. Oktober 1930 in Ediger, geweiht 17. Juli 1962 in Schönstatt, gestorben 28. November 2017, Grab in Castrop-Rauxel (Waldfriedhof)

Karwath, Josef, Geistlicher Rat, Pfarrer i. R., früher Pfarrer in Kaiserau (Kamen-Methler), geboren 14. Juni 1933 in Klausberg/Kreis Beuthen, geweiht 23. Juni 1963 in Oppeln, gestorben 6. Dezember 2017 in Neukirchen-Vlyn, Grab in Kaiserau (Kamen-Methler, kath. Friedhof, Fritz-Haber-Str.)

Dr. Gamberoni, Johann (Bozen-Brixen/Italien), früher o. ö. Professor der Exegese des Alten Testaments an der Theologischen Fakultät Paderborn, geboren 28. April 1921 in Bozen, geweiht 27. Oktober 1946 in Rom, gestorben 7. Dezember 2017, Grab in Brixen (Stadtfriedhof)

Hermes, Bernhard, Geistlicher Rat, Pfarrer i. R., früher Pfarrer in Bruchhausen, St. Maria Magdalena und Luzia, geboren 17. Oktober 1925 in Ostenland, geweiht 3. April 1954 in Paderborn, gestorben 10. Dezember 2017 in Altenhundem, Grab in Arnsberg-Bruchhausen (Lindenstr.)

Klose, Walter, Studiendirektor a. D., früher Studiendirektor am Stadtgymnasium Dortmund sowie Fachleiter am Studienseminar Dortmund I, geboren 11. Februar 1934 in Klein Pramsen, geweiht 26. Juli 1961 in Paderborn, gestorben 10. Dezember 2017 in Castrop-Rauxel, Grab in Marsberg-Bredelar

Schneider, Franz (Magdeburg, fr. Paderborn), Ehren-domkapitular im Kathedralkapitel des Bistums Magdeburg, früher Dozent für Liturgiewissenschaft am Philosophisch-Theologischen Studium in Erfurt, geboren 10. Januar 1932 in Salnei/Kreis Trautenau/Sdl., geweiht 26. Juni 1959 in Magdeburg, gestorben 29. Dezember 2017 in Erfurt, Grab in Erfurt (Hauptfriedhof)

Dimmerling, Heinz Günther, Pfarrer i. R., früher Pfarrer in Lippstadt, St. Elisabeth, geboren 3. Januar 1931 in Letmathe, geweiht 25. Juli 1958 in Paderborn, gestorben 8. Januar 2018 in Siegen-Weidenau, Grab in Netphen (Kath. Friedhof, Wiedichstr. 51, Priestergruft)

Gerke, Franz-Joseph, Ständiger Diakon, früher Diakon in Bad Pyrmont und Steinheim, geboren 10. Dezember 1941 in Wehrden/Beverungen, geweiht 27. April 1991 in Paderborn, gestorben 25. Januar 2018, Grab in Nieheim

Nr. 37. Liturgische Beauftragungen

Im Auftrag des Herrn Erzbischofs Hans-Josef Becker erteilte Herr Weihbischof Hubert Berenbrinker am 14. Januar 2018 in der Kirche des Collegium Leoninum folgenden Kandidaten die Beauftragung zum Lektorat:

1. *Andreß*, Gian-Luca, St. Elisabeth, Castrop-Rauxel
2. *Baronowsky*, Jens, St. Christophorus, Hirschberg
3. *Goltsch*, Tobias, St. Gorgonius u. Petrus Ap., Minden
4. *Riedl*, Dominik, Liebfrauen, Jöllenberg

Im Auftrag des Herrn Erzbischofs Hans-Josef Becker erteilte Herr Weihbischof Hubert Berenbrinker am 14. Januar 2018 in der Kirche des Collegium Leoninum folgenden Kandidaten die Beauftragung zum Akolythat:

1. *Becker*, Sören, St. Antonius Eins., Langscheid/Sorpesee
2. *Fischer*, Rolf Marcel, St. Bonifatius, Hohenlimburg
3. *Freitag*, Matthäus, St. Johannes Baptist, Warburg-Neustadt
4. *Hottmann*, Mike, St. Walburga, Werl
5. *Kersting*, Stephan, St. Joseph, Westenholz
6. *Koch*, Jan-Niklas, St. Kilian, Lichtenau

Bekanntmachungen des Erzbischöflichen Generalvikariates

Nr. 38. Dekret zur Bestellung eines Vermögensverwaltungsrates der katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Pankratius Iserlohn

Gemäß Urkunde des Erzbischofs von Paderborn vom 23.11.2017 werden die katholischen Kirchengemeinden

- Pfarrei St. Aloysius Iserlohn,
- Pfarrei Heilig Geist Iserlohn,
- Pfarrei St. Hedwig Iserlohn und
- Pfarrei St. Josef Iserlohn

gemäß can. 515 § 2 CIC mit Ablauf des 31.12.2017 aufgehoben, als unmittelbare Rechtsnachfolgerin wird zum 01.01.2018 die katholische Kirchengemeinde Pfarrei St. Pankratius Iserlohn errichtet.

Nach Herstellung des Einvernehmens mit der Bezirksregierung Arnsberg wird hiermit in analoger Anwendung des § 19 des Gesetzes über die Verwaltung des Katholischen Kirchenvermögens (VVG) vom 24. Juli 1924 Übergangsweise ein Vermögensverwaltungsrat als Vermögensverwalter i. S. des § 19 VVG bestellt. Dieser besteht aus

1. dem Pfarrer oder dem mit der Leitung der katholischen Kirchengemeinde Pfarrei St. Pankratius beauftragten Geistlichen als Vorsitzendem;

2. folgenden acht von den Kirchenvorständen der bisherigen vier Kirchengemeinden benannten Personen:

- Herrn Manfred Kirchhoff, 58636 Iserlohn,
- Herrn Marcus Hüttenheim, 58636 Iserlohn,
- Herrn Reinhard Andrick, 58638 Iserlohn,
- Herrn Czeslaw Smolarek, 58638 Iserlohn
- Herrn Christian Kahlert, 58638 Iserlohn,
- Herrn Jens Breer, 58638 Iserlohn,
- Herrn Theodor Wasner, 58638 Iserlohn und
- Herrn Karl-Heinz Markiewicz, 58638 Iserlohn.

Im Übrigen gelten § 2 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 VVG sowie die dazu ergangenen Ausführungsbestimmungen entsprechend.

Dem Vermögensverwaltungsrat obliegen die Vertretung der Kirchengemeinde Pfarrei St. Pankratius Iserlohn sowie die Verwaltung des Vermögens in der Kirchengemeinde. Soweit in diesem Dekret oder in anderen bischöflichen Anordnungen nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt ist, finden hierbei sämtliche für den Kirchenvorstand geltenden staatlichen und kirchlichen Rechtsvorschriften entsprechende Anwendung. Die dem mit der Leitung der Kirchengemeinde Pfarrei St. Pankratius Iserlohn beauftragten Geistlichen nach kirchlichem Recht im Übrigen zukommenden Befugnisse bleiben unberührt.

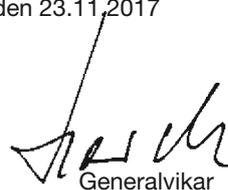
Der Vermögensverwaltungsrat führt das Siegel des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Pfarrei St. Pankratius Iserlohn.

Die Bestellung des Vermögensverwaltungsrates erfolgt zum 01.01.2018. Das Gremium hört auf zu bestehen spätestens mit Zusammenritt eines im Rahmen der nächsten turnusmäßigen Kirchenvorstandswahlen im Erzbistum Paderborn zu wählenden neuen Kirchenvorstandes.

Scheiden Mitglieder des Vermögensverwaltungsrates aus ihrem Amt aus, findet keine Nachbesetzung statt.

Paderborn, den 23.11.2017

L. S.



Generalvikar

Az.: 1.7/ A 24-30.61.1/4

Nr. 39. Pontifikalhandlungen 2017

a) Erzbischof Hans-Josef Becker spendete im Jahr 2017 das Sakrament der hl. Firmung:

im Dekanat Unna 665 Firmlingen

Erzbischof Hans-Josef Becker konsekrierte

am 5. Februar 2017 die Kirche des Jugendhauses und der Landvolkshochschule in Hardehausen,

am 23. April 2017 den Altar in der Pfarrkirche St. Christophorus in Warstein-Hirschberg,

am 29. Juni 2017 die Kirche St. Peter und Paul im Erzbischöflichen Priesterseminar Paderborn.

b) Weihbischof Matthias König spendete im Jahr 2017 das Sakrament der hl. Firmung:

im Dekanat Herford-Minden	463 Firmlingen
im Dekanat Büren-Delbrück	943 Firmlingen
im Dekanat Dortmund	887 Firmlingen
im Dekanat Emschertal	340 Firmlingen

des Weiteren:

in St. Michael, Hamm	15 Firmlingen
in St. Bonifatius, Hamm-Werries	13 Firmlingen
in der Deutschsprachigen Katholischen Emmaus-Gemeinde, Warschau	7 Firmlingen
in der Katholischen Hochschulgemeinde Dortmund	9 Firmlingen
in der Polnischen Gemeinde, Dortmund	57 Firmlingen
Erwachsenenfirmung Paderborn	52 Firmlingen
Erwachsenenfirmung Dortmund	32 Firmlingen

insgesamt 2818 Firmlingen

c) Weihbischof Hubert Berenbrinker spendete im Jahr 2017 das Sakrament der hl. Firmung:

im Dekanat Paderborn	886 Firmlingen
im Dekanat Lippstadt-Rüthen	310 Firmlingen
im Dekanat Hochsauerland-West	836 Firmlingen

des Weiteren:

in der Michaelisschule, Gütersloh	5 Firmlingen
in der Propstei, Brilon	109 Firmlingen
in St. Anna, Verl	82 Firmlingen

in St. Maria Immaculata, Kaunitz	39	Firmlingen
in St. Barbara, Bergkamen	40	Firmlingen
in St. Elisabeth, Bergkamen	65	Firmlingen

insgesamt 2372 Firmlingen

Weihbischof Hubert Berenbrinker konsekrierte

am 23. September 2017 den Altar in der Kirche Mariae Himmelfahrt in Letmathe-Oestrich,

am 15. Oktober 2017 den Altar in der Kirche St. Dionysius in Paderborn-Elsen,

am 26. November 2017 den Altar in der Kirche St. Johannes Enthauptung in Warstein-Suttrop.

d) Weihbischof Dr. Dominicus Meier OSB spendete im Jahr 2017 das Sakrament der hl. Firmung:

im Dekanat Märkisches Sauerland	728	Firmlingen
im Dekanat Bielefeld-Lippe	327	Firmlingen

des Weiteren:

in der kroatischen Gemeinde, Bielefeld	21	Firmlingen
in der Katholischen Hochschulgemeinde, Siegen und Paderborn	12	Firmlingen

insgesamt 1088 Firmlingen

Weihbischof Dr. Dominicus Meier OSB konsekrierte

am 22. April 2017 den Altar in der Kirche St. Dionysius in Delbrück-Bentfeld,

am 17. Dezember 2017 den Altar in der Kirche St. Cyriakus in Kleinenberg.

e) Weihbischof em. Manfred Grothe spendete im Jahr 2017 das Sakrament der hl. Firmung:

in St. Elisabeth, Bielefeld	36	Firmlingen
in St. Meinolf, Bielefeld	28	Firmlingen
in Heiligste Dreifaltigkeit, Beverungen	54	Firmlingen
in St. Matthäus, Niederntudorf	32	Firmlingen

insgesamt 150 Firmlingen

f) Domkapitular Msgr. Andreas Kurte spendete im Jahr 2017 das Sakrament der hl. Firmung:

in St. Elisabeth, Bielefeld	69	Firmlingen
-----------------------------	----	------------

g) Domkapitular Pälät Thomas Dornseifer spendete im Jahr 2017 das Sakrament der hl. Firmung:

in Maria Königin, Bielefeld	53	Firmlingen
in Liebfrauen, Bielefeld	24	Firmlingen
in St. Bonifatius, Bielefeld	37	Firmlingen
in St. Vincenz, Menden	58	Firmlingen

Insgesamt 172 Firmlingen.

h) Abt em. Stephan Schröder OSB spendete im Jahr 2017 das Sakrament der hl. Firmung:

im Dekanat Hochsauerland-Mitte	457	Firmlingen
--------------------------------	-----	------------

i) Dechant Klaus Fussy spendete im Jahr 2017 das Sakrament der hl. Firmung:

in Heilig Kreuz, Horn-Bad Meinberg	21	Firmlingen
------------------------------------	----	------------

j) Dechant Dr. Gerhard Best konsekrierte

am 4. Februar 2017 den Altar in der Kirche St. Antonius von Padua in Hamm-Geithe.

Nr. 40. Verlust eines Dienstausweises

Der Dienstausweis für Pastor Nathanael Bernhard Netebrock, Nr. 834/1 wird wegen Verlustes für ungültig erklärt.

Nr. 41. Korrekturen zum Personalverzeichnis 2018

Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Seitenzahlen.

Altehenger, Andreas (301)

Es ist „Sperlingsgasse 14, 59457 Werl, Tel. 02922.909449“ hinzuzufügen.

Augustiner Chorfrauen (334)

Statt „Michaels-Kloster“ muss es heißen: „Michaelskloster“.

Babel, Achim (302)

Die Telefonnummer muss lauten: „0521.30467747“.

Bechheim, Rupert (255, 302)

Beim Eintrag des Pastoralverbundes Kirchspiel Drolshagen (255) ist hinzuzufügen:

„Bechheim, Rupert Pfr iR Subs 41-67-15 (Günsestr. 29, 57462 Olpe, Tel. 02761.9427435)“.

Auf S. 302 ist hinzuzufügen: „Subs“.

Breidbach, Hans (303)

Die Telefonnummer muss lauten: „05222.8032280“, die Faxnummer ist zu streichen.

Dekanat Dortmund (96)

Beim Eintrag des Kath. Forums muss es statt „Borgschulte, Georg“ lauten: „Stump, Karin“.

Erzbischöfliche Akademische Bibliothek Paderborn (52)

Die Telefonnummer muss lauten: „05251.206-5808“.

Erzbischöfliches Priesterseminar (48)

Die Telefon- und Faxnummern müssen wie folgt korrigiert werden:

Erzbischöfliches Priesterseminar: „05251.206-7221“, Fax: „05251.206-5370“

Regens Dr. Menke-Peitzmeyer: „05251.125-1795“, Büro: „05251.206-5390“

Subregens Klauke: „05251.206-7400“

Spiritual Städter: „05251.206-7300“

Erzbischöfliches Theologenkonvikt (49)

Die E-Mail-Adresse sowie die Angaben zur Homepage sind zu streichen.

Die Telefon- und Faxnummern müssen wie folgt korrigiert werden:

Erzbischöfliches Theologenkonvikt: „05251.206-7221“, Fax: „05251.206-5370“

Regens Dr. Menke-Peitzmeyer: „05251.125-1795“, Büro: „05251.206-5390“

Spiritual Städter: „05251.206-7300“

KIRCHLICHES AMTSBLATT

Postfach 1480 • 33044 Paderborn

PVST, Deutsche Post AG, H 4190 B • Entgelt bezahlt

Falls verzogen, bitte mit neuer Anschrift zurück an Absender

Groth, Antonius (242, 305)

Beim Eintrag des Pastoralen Raumes Pastoralverbund Südliches Siegerland (242) ist hinzuzufügen:

„Groth, Antonius Pastor iR Subs 37-63-09 (Ringstr. 2, 56479 Neustadt, Tel. 02664.991182, Fax 02664.913852)“. Auf S. 305 ist hinzuzufügen: „Subs“.

Haug, Karsten (109)

Die Telefonnummer muss lauten: „0231.813827“.

Peters, Josef (73, 311)

Beim Eintrag der Pfarrei St. Jodokus Bielefeld (73) ist hinzuzufügen:

„Peters, Josef Geistl. Rat Pfr iR Subs 29-54-02 glz. Khs-Seels (St. Franziskus-Hospital Bielefeld) (Grünstr. 27, 33615, Tel. 0521.9629377, Fax 0521.9674390)“. Auf S. 311 ist hinzuzufügen: „Subs“.

Seelsorge in Justizvollzugs-Anstalten (301)

Bei den Angaben zur JVA Iserlohn lautet die korrekte Telefonnummer: „02378.83 -0/-153“.

Studierendenseelsorge (285)

Der Eintrag der Studierendenseelsorge für die Universität Siegen muss lauten:

„(KHG-Standort: Häutebachweg 5, 57072 Siegen, Tel. 0271.25008632, E-Mail: info@khg-siegen.de)

Studierendenseelsorger: Püttmann, Markus Pastor 72-10-16 (Untere Metzgerstr. 15, 57072 Siegen, Tel. 0271.53226, E-Mail: mpuettmann@khg-siegen.de)

Referent: Maiworm, Jochen (E-Mail: jmaiworm@khg-siegen.de)“

Terhorst, Edgar (266, 267)

Die Anschrift muss lauten: „Sybil-Westendorp-Str. 13, 59423“.

Tielking, Udo (18, 145, 315)

Der Eintrag auf S. 18 ist zu streichen.

Beim Eintrag des Pastoralen Raumes Pastoralverbund Werre Weser (145) ist hinzuzufügen:

„Tielking, Udo Pfr iR Subs 41-70-15 (Komturstr. 18, 32052 Herford, Tel. 05221.2751369, Fax 05221.2751367)“.

Auf S. 315 muss es statt „Geistl. Für Sonderaufgaben“ lauten: „Subs“.

Nr. 42. Woche für das Leben 2018

Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 leistet die ökumenische Initiative einen Beitrag zur Bewusstseinsbildung über den Wert und die Würde des menschlichen Lebens und seinen Schutz in allen Lebensphasen. Die Grundlage der Woche für das Leben bildet das Vorbild Christi in seiner bedingungslosen Zuwendung zu den schwachen, schutzbedürftigen und ausgegrenzten Menschen. In diesem Jahr 2018 steht die Woche für das Leben unter dem Leitthema „Kinderwunsch – Wunschkind – Unser Kind!“. Sie wird in der Zeit vom 14. bis zum 21. April stattfinden.

Das neue Leitthema lenkt den Blick auf die ethischen Probleme und Folgen, die durch die heutigen Möglichkeiten der vorgeburtlichen Diagnostik ausgelöst werden können. Ursprünglich entwickelt, um eine größtmögliche Vorsorge bereits während der Schwangerschaft für das Kind und die Geburt gewährleisten zu können, steht die Pränataldiagnostik heute in der Gefahr, zu einem Instrument der Selektion zu werden. Denn der Wunsch, ein gesundes Kind zur Welt zu bringen, kann auch zum Anspruch oder zur Bedingung werden, gesund sein zu müssen. Oftmals führt eine anderslautende Diagnose die Eltern in einen existenziellen Konflikt zwischen familiärer Lebensplanung und dem Lebensrecht des ungeborenen Kindes.

Umso mehr will die Woche für das Leben dazu ermutigen, jedes Kind anzunehmen, ihm Leben, Familie und Zukunft zu schenken. Dafür setzen sich die Kirchen mit vielfältigen Möglichkeiten der Beratung, Begleitung und Unterstützung der Eltern ein.

Im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz versendet der Verlag Butzon und Bercker das Themenheft, Motiv-Postkarten und Plakate zur Woche für das Leben direkt an die Gemeinden. Zusätzliche Exemplare können über die Homepage www.woche-fuer-das-leben.de kostenlos nachbestellt werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Dr. Werner Sosna, Bildungshaus Liborianum, zur Verfügung (Tel. 0 52 51/ 1 25-44 63).

Der Generalvikar: Alfons Hardt

Herausgegeben und verlegt vom Erzbischöflichen Generalvikariat in Paderborn, Bezugspreis 13,- €
Verantwortlich für den Inhalt: Der Generalvikar, Alfons Hardt, Herstellung Bonifatius GmbH, Paderborn

Die Auslieferung des Kirchlichen Amtsblattes erfolgt nur durch die für den Bezieher zuständige Postfiliale, Beanstandungen in der Auslieferung sind dieser Postfiliale zu melden: Neu- und Abbestellungen und Änderungsangaben in der Anschrift müssen beim Erzbischöflichen Generalvikariat erfolgen.
Einzelstücke können, soweit vorhanden, nur beim Erzbischöflichen Generalvikariat, Domplatz 3, 33098 Paderborn, Telefon: +49 (0)5251 125-0, E-Mail: generalvikariat@erzbistum-paderborn.de bezogen werden.